

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die Haushaltung und Landwirthschaft in den beyden
Stadt- und Butjadingerlanden als Reichsnamhaften
Provinzen des Herzogthums Oldenburg zum Dienst,
Gebrauch und Nutzen der Einwohner, nicht allein ...**

Alers, Christen Georg

Oldenburg, 1790

Hochwürdigst Durchlauchtigster Bischof und Herzog, Auch regierender
Landes=Administrator, Gnädigster Fürst und Herr!

urn:nbn:de:gbv:45:1-4921

Hochwürdigst Durchlauchtigster Bischof und
Herzog,
Auch regierender Landes-Administrator,
Gnädigster Fürst und Herr!

Ew. Hochwürdigst Durchlauchten erlauben
allerhuldreichst, daß ich diese meine Beschrei-
bung der Haushaltung und Landwirthschaft in den

dem hochw. römisch-katholischen Bischof von
Osnabrück
zu Osnabrück
in der Stadt Osnabrück
in der Provinz Westfalen

beyden Stadt- und Butjadingerlanden, zu den Füßen
Allerhöchst Dero geheiligten Fürstenthrones nicht
nur in tiefster Unterthänigkeit lege — sondern auch
zugleich **Erw. Hochwürdigst Durchlauchten**
höchsten Namen diesen Blättern vorzusetzen mich un-
terwinden darf.

Zu diesem allerehrerbietigsten Schritt berechtigt
mich weiter nichts persönliches, als das einzige,
aber auch erheblichste, daß ich unter dem sanften
Zepter

Zepter des vor aller Welt glorreichsten Oldenburgischen,
Sich in den mächtigsten Kayser- Könige- und Fürsten-
Stamm ausgebreiteten Regierhauses, nicht nur geböh-
ren, sondern auch 48 Jahre lang, den beyden Stadt-
und Butjadingerlanden wie Richter mit vorzustehen
die allerhöchste Gnade — und dabey Gelegenheit ge-
habt, zu solcher Beschreibung theils ex actis publicis,
theils aus andern geprüften Quellen das nöthige zu
sammeln.

Aller-



176
Allerdings möchte jener Schritt, in Rücksicht
der anscheinenden Geringsfügigkeit dieses Werks, als
Verwegenheit angesehen und mir daher der Vorwurf
gemacht werden können, daß ich kein Bedenken getra-
gen, Em. Hochwürdigst Durchlauchten damit
anzugehen.

Allein Em. geheiligten Durchlauchten
zeigen ja täglich zu aller Welt Ruhm, wie sehr das
durch Em. Herzogliche Durchlaucht höchstweise
Regie-

Regierung beglückte Herzogthum Oldenburg, mithin
auch die ansehnliche Theile desselben, die beyden Stadt-
und Butjadingerlande, Höchst denenselben an
Ihrem Landesväterlichen Herzen liegen! warum
sollte ich dann die Beschreibung der Haushaltung und
Landwirthschaft gedachter Lande zu Höchst der o Lan-
desherrlichen Prüfung, Beurtheilung, und etwa nöthig
findenden anderweiten gnädigsten Verfügung sowohl
überhaupt, als besonders in Betracht der in dem
Werke zu dem Ende angemerkten Fälle, Ew. Her-

zoglichen Durchlauchten nicht in tiefster Unterthänig-
keit vorlegen und dabey hoffen, also auch zugleich
demüthigst bitten dürfen, — da dieser Schritt den
reinsten Beweggrund in meiner allertiefsten Ehrfurcht
findet, und Ew. Herzogliche Durchlaucht immer
alle ersinnliche Proben Höchstdero gnädigsten Zunei-
gung und Landesväterlichen Huld gegen jeden Unter-
than in überfließendem Maße blicken lassen, — daß
auch mein gegenwärtiges geringes Dankopfer für so
viele bisher im verwichenen Jahre gedoppelt genossene
höchste

höchste Gnadenbezeugungen, Ew. Hochwürdigst
Durchlauchten nicht verwerfen, vielmehr allergnädigst
anzunehmen geruhen wollen.

Uebrigens schließe mit dem inbrünstigsten zwar
kurzen aber alles zu wünschen mögliche in sich befas-
senden Herzenswunsche: Gott segne Ew. Hoch-
würdigst Durchlauchten unsern allertheuer-
sten Landesfürsten und Dessen höchstes Haus
in reichster, ohnendlicher Maasse zeitlich und ewig —

und bitte allerdemüthigst, den noch wenigen Rückstand
meines Lebens über fernerhin mit allerhuldreichster
Gnade auf den herabzusehen allerhöchst. Dieselben
geruhen wollen, der mit lebenswieriger allergetreue-
sten Ehrfurcht bis zur Gruft beharret

Em. Hochwürdigst Durchlauchten

Oldenburg,
den 10ten December;
1790.

allergetreuest- unterthänigster Knecht
Christen Georg Alers.



A n n e d e
an des Herzogthums Oldenburg gesammtes
geehrteste Publicum.

Ich habe nach meinen wenigen Kräften mich bemühet, in diesem Werke die Haushaltung und Landwirthschaft in den beyden Stadt- und Butjadingerlanden zu beschreiben — nicht weniger bin ich auch gesonnen, ein gleiches in Betreff aller übrigen Marschgegenden dieses Herzogthums gelegentlich in einem andern in Arbeit habenden größeren Werke zu thun.

Ich mache mir aber hiebey die nicht ungegründete Vorstellung, daß die in diesem Werke colligirte Erfahrungen, in Betref des Stadt- und Butjadinger Haushalts, auf die übrigen Marschgegenden hiesigen Herzogthums, entweder anwendbar oder nicht anpaßend.

Anwendbar, in so fern nämlich eine oder andere Marschgend dieses Herzogthums und der darin gewöhnliche Haushalt mit der Stadt- und Butjadinger Marsch und dasiger Deconomie von einer Natur und Eigenschaft.